

Umkämpftes Spiel verloren

Nach einer physisch harten Partie musste man sich mit 46:56 geschlagen geben. Der Siegeswille war gleich von Beginn weg gross. Im innerkantonalen Kampf gegen Greifensee hatte man noch vom letzten Jahr eine Rechnung offen. Damals schieden die Furttalerinnen in der Aufstiegsrunde gegen Greifensee Basket aus.

Die Wallabys starteten deshalb auch aggressiv und schafften es, nach den ersten zehn Minuten eine 16:13-Führung herauszuspielen. Aber schon nach kurzer Zeit im zweiten Viertel mussten die Gastgeberinnen einen harten Schlag verkraften: Jessica Merino wurde unfair am Auge getroffen. Sie fiel für den Rest des Spiels aus.

Die Tatsache, dass zwei Spielerinnen trotz Verletzungen antraten und eine weitere nach längerer Verletzungspause zum ersten Mal wieder mit von der Partie war, machte sich gegen Ende des zweiten und dann vor allem im dritten Viertel bemerkbar. Den Wallabys fehlten die Kräfte. Es schlichen sich zu viele Unachtsamkeiten in der Verteidigung ein, ausserdem war man im Abschluss unter dem Korb und von aussen zu ineffizient. So schafften es die Gäste aus dem Oberland, konternd das Spiel zu wenden. Nach 30 Minuten stand es 28:43. Im letzten Viertel konnten die Furttalerinnen nochmals etwas aufholen. Man konnte das Resultat doch noch etwas bereinigen und trennte sich mit 46:56. (e)